

Donnerstag, 19. Dezember 2002

Sanierung der alten Schule: Lob für die zügige Abwicklung der Arbeiten

WOLTERSHAUSEN (scha) ■ Bereits im Herbst 2002 entschied der Rat der Gemeinde Woltershausen die Vergabe zur Sanierung der alten Schule, nachdem die Verkaufsbemühungen der Volksbank Hildesheimer Börde, als auch eigene Bemühungen die Schule zu veräußern, selbst bei erheblichem Preisnachlass gescheitert waren. Mit der Ausschreibung der

einzelnen Gewerke Heizung, Sanitär und Elektroinstallation wurde das Ingenieurbüro Fischer aus Lamspringe beauftragt, und zur Abnahme der einzelnen Gewerke begrüßte Bürgermeister Klaus Funke den Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Pletz, die Vertreter der Firmen Ankenbrand (Heizung), Hagemann (Sanitär), Jungesblut (Elektro) und von der

Verwaltung Wolfgang Huch und Jörg Engel. Funke und Pletz zeigten sich zufrieden über die zügige Abwicklung der Arbeiten und lobten auch die gute Koordination zwischen den Firmen während der Sanierungsphase.

Ein besonderer Dank galt übrigens noch dem Ingenieurbüro Fischer für die fachgerechte Überwachung der Gesamtmaßnahme.



Abnahme: Klaus Funke (2.v.l.) begrüßt auch die Vertreter der beteiligten Firmen.

(scha)